

## **Laudatio zum 65. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Siegfried Kropf**

Herr Prof. Dr. Siegfried Kropf feierte im März 2018 seinen 65. Geburtstag. Unseren Fachgesellschaften (der GMDS und der Deutschen Region der IBG) ist Herr Kropf als Medizinischer Biometriker, der dieses Fach seit 40 Jahren in Magdeburg vertreten und gelebt hat, bekannt. Siegfried Kropf hat in Magdeburg an der Technischen Hochschule Mathematik studiert und sich dabei bei Otfried Beyer mit Wahrscheinlichkeitstheorie und Mathematischer Statistik bekannt gemacht. Als Diplommathematiker ist er 1978 unmittelbar an die damalige Medizinische Akademie Magdeburg in die Abteilung Biomathematik unter Leitung von Frau Hannelore Beyer gegangen, hat die Lehre in Biostatistik für Humanmediziner als Assistent maßgeblich vertreten und schon von Beginn an seine biometrische Expertise in die Beratungstätigkeit für medizinische Graduierungen und medizinische Forschungsprojekte eingebracht. In der nunmehr fast 40-jährigen Tätigkeit in der Medizin sind daraus eine Vielzahl von Projektveröffentlichungen, seit 1990 auch MEDLINE gelistet, erschienen.

Siegfried Kropf wurde 1984 an der TU Magdeburg zum Dr. rer. nat. mit Ergebnissen zur Fehlerratschätzung in der linearen Diskriminanzanalyse promoviert. Aus dieser Arbeit entstand auch die Forschungszusammenarbeit mit Prof. Dr. Jürgen Läuter, der dann 1989 sein Chef, Institutsdirektor und Partner zahlreicher gemeinsamer mathematisch-statistischer und biometrischer Arbeiten am Institut für Biometrie und Medizinische Informatik der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg wurde. Diese Arbeiten zu statistischen Methoden für die Behandlung hochdimensionaler Daten waren wesentlicher Bestandteil seiner Habilitation an der Universität Magdeburg im Jahr 2000.

Im Jahr 2009 wurde Siegfried Kropf zum außerplanmäßigen Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität Magdeburg ernannt. Neben der Lehre in Medizinischer Biometrie für Medizinstudenten ist er an den Masterstudiengängen Statistik und Immunologie der Universität beteiligt.

Zu erwähnen sind seine Fachabschlüsse zum Fachmathematiker der Medizin 1985 (verliehen als Facharztäquivalent von der Akademie für Ärztliche Fortbildung der damaligen DDR) und zum Zertifikat Biometrie in der Medizin unserer Fachgesellschaften 2002.

Siegfried Kropf ist aktives Mitglied der GMDS, auf deren Tagungen mit Vorträgen vielfältig vertreten, darunter auch in den Jahren 2003–2006 als Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe AG Statistische Methodik in der klinischen Forschung.

Bekannt wurde Siegfried Kropf durch seine biometrische Kooperation in klinischen Forschungsprojekten und klinischen Studien, sowohl regional als auch national unter anderem als verantwortlicher Biometriker im Kompetenznetz Angeborene Herzfehler des BMBF und als Koordinator des BMBF-Verbundprojektes MÄQNU für multivariate Äquivalenz- und Nichtunterlegenheitstests. Die von 1999 bis 2001 als Biometriker im Zentrum für Klinische Studien Leipzig gewonnenen Erfahrungen zur Auswertung klinischer Studien halfen ihm bei der aktiven Mitwirkung an der Wiedergründung des Koordinierungszentrums für Klinische Studien in Magdeburg.

Wir haben Siegfried Kropf über viele Jahre als kultivierten, eher zurückhaltenden Kollegen erlebt. Immer waren Gespräche und die Zusammenarbeit mit ihm geprägt von hohem Leistungsanspruch und frei von Konkurrenzdenken.

Wir gratulieren Siegfried Kropf herzlich, danken ihm für seine zahlreichen und ertragreichen Aktivitäten für die Medizinische Biometrie und wünschen ihm für die verbleibenden Arbeitsmonate den erfolgreichen Abschluss begonnener Arbeiten und dann für den im Herbst folgenden Ruhestand alles Gute.

Johannes Haerting, Halle (Saale); Günter Kundt, Rostock

GMDS Mitteilungen 2018/1